

Rubicon Minerals Corp. gibt aktuellen Stand der Bohrungen beim Goldsystem F2, Goldprojekt Phoenix in Red Lake (Ontario) bekannt

17.07.2012 | [IRW-Press](#)

Zu den Höhepunkten gehören:

55,8 g/t Gold auf 2,0 Metern, 18,9 g/t Gold auf 5,0 Metern, 25,3 g/t Gold auf 3,0 Metern und 198,6 g/t Gold auf 1,0 Metern

[Rubicon Minerals Corporation](#) (Frankfurt:RU7 | TSX:RMX | NYSE-MKT:RBY) ("Rubicon") ist erfreut, den aktuellen Stand seiner Explorationsaktivitäten beim zu 100 % unternehmenseigenen Goldsystem F2, Teil des Goldprojekts Phoenix, das im Herzen des rohstoffreichen Golddistrikts Red Lake liegt, bekanntzugeben. Im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss des untertägigen Infill-Bohrprogramms wurden die untertägigen Bohrungen unterbrochen, um die Abteufung des Schachts auf die 610-Meter-Ebene schneller und ohne Unterbrechungen zu ermöglichen. Diese Pressemitteilung fasst die Untersuchungsergebnisse dieser erfolgreichen untertägigen Infill-Bohrungsprogramme zusammen. Die Bohrungen an der Oberfläche, die vornehmlich die Erweiterung der bestehenden Goldlagerstätte zum Ziel haben, halten weiter an und ihre bisherigen Ergebnisse sind ebenfalls in dieser Pressemitteilung aufgeführt.

Neben eines Lageplans und eines Längsschnitts, die diese Ergebnisse aufzeigen, in den Abbildungen 1 und 2 sind die jüngsten Bohrerergebnisse in Tabelle 1 aufgeführt. Die endgültigen Ergebnisse aller Infill-Bohrungen sind in Tabelle 2 zu sehen, während die Ergebnisse des Zielgebiets unterhalb von 1.200 Metern in Tabelle 3 zusammengefasst sind.

Bohrhöhepunkte

West Limb Basalt 2 (WLB2)

Die endgültigen Ergebnisse der Winterbohrungen in der Zone WLB2 sind in Tabelle 1 und 2 aufgeführt. Die anhaltenden Infill- und Erweiterungsbohrungen entlang des Eintauchens im Gebiet WLB2 (Tabelle 1) haben zu einem gestiegenen Vertrauensniveau im Hinblick auf die Interpretation und Kontinuität dieser mineralisierten Zone geführt. Zu den jüngsten Höhepunkten bei WLB2 zählen: 198,6 g/t Gold auf 1,0 Metern (5,79 Unzen Gold pro Tonne auf 3,3 Fuß) in Bohrung 305-03-172, 55,8 g/t Gold auf 2,0 Metern (1,63 Unzen Gold pro Tonne auf 6,6 Fuß) in Bohrung 305-03-173 und 18,9 g/t Gold auf 5,0 Metern (0,55 Unzen Gold pro Tonne auf 16,4 Fuß) in Bohrung 305-03-176.

Auf Grundlage sämtlicher bisheriger Ergebnisse (Tabelle 2) erstreckt sich die Zone WLB2 derzeit vom Gesteinspfeiler ("Crown Pillar") bis 750 Meter unterhalb der Oberfläche und über eine interpretierte Streichlänge von 580 Metern.

 

Zone 122-10

Die neuen Ergebnisse erweitern und füllen die Mineralisierung in der Zone 122-10 (Tabelle 1) weiter aus: 15,8 g/t Gold auf 2,9 Metern (0,46 Unzen Gold pro Tonne auf 9,5 Fuß) in Bohrung 305-03-172, Teil eines mächtigeren Abschnitts mit 5,3 g/t Gold auf 11,9 Metern (0,15 Unzen pro Tonne auf 39,0 Fuß), der in einer Tiefe von 952 bis 963 Metern unterhalb der Oberfläche durchteuft wurde. Die Zone 122-10 wird als Erweiterung der Zone Core entlang des Eintauchens nach Süden ausgelegt und ist ein vorrangiges Ziel für anhaltende Explorationsarbeiten und zukünftige Infill-Bohrungen. Die vollständigen Ergebnisse der Bohrungen bei 122-10 sind in Tabelle 2 aufgeführt.

Gebiet unterhalb von 1.200 Metern

Die Bohrungen in diesem Gebiet sollen der Verringerung des Abstandes zwischen bestehenden Bohrungen und der möglichen Erweiterung der zuvor durchteuften Goldmineralisierung dienen. AMC Mining Consultants (Canada) Inc. verfolgte einen konservativen Ansatz bei der Anfertigung der wirtschaftlichen Erstbewertung

("PEA")¹ vom 8. August 2011, in der im geplanten Minenplan bei den fünf untersten Bergbauhorizonten (untere 305 Meter der Ressource) ein verwässerter Durchschnittsgehalt angewendet wurde. Rubicon bringt in diesem Gebiet ausgewählte Bohrungen nieder, um zu untersuchen, ob das bestehende Gebiet mit weiteren Bohrungen bei einem erhöhtem Ressourcengehalt Bestand haben würde. Zu neuen Ergebnisse bei diesem Gebiet zählen 18,8 g/t Gold auf 2,7 Metern (0,55 Unzen Gold pro Tonne auf 8,9 Fuß) in Bohrung F2-2012-06A-W1. Die bisherigen Ergebnisse und sämtliche historische Ergebnisse im Gebiet unterhalb von 1.200 Metern sind in Tabelle 3 aufgeführt. Insgesamt weisen diese Ergebnisse weiterhin gute geologische Kontinuität und Goldgehalte auf. Rubicon beabsichtigt, weitere Bohrungen in diesem Zielgebiet niederzubringen.

"Wir sind mit den jüngsten Ergebnissen hochzufrieden. Sie rechtfertigen gemeinsam mit den zuvor veröffentlichten Ergebnissen der Infill-Bohrungen unsere Entscheidung, die untertägigen Bohrungen vorübergehend zu unterbrechen, um die Abteufung des Schachts auf die 610-Meter-Ebene schneller und ohne Unterbrechung zu ermöglichen. Darüber hinaus bewerten wir im Rahmen der anhaltenden Optimierung der PEA1 das Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Erweiterung des Schachts über seine derzeit ins Auge gefasste Ausdehnung auf eine Tiefe von 610 Metern hinaus, um besseren Zugang für Bohrungen beim Zielgebiet unterhalb einer Tiefe von 1.200 Metern zu ermöglichen", erklärte Mike Lalonde, President und COO.

Über Rubicon Minerals Corporation

Rubicon Minerals Corporation ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Erkundung und Erschließung von margenstarken Goldlagerstätten in politisch stabilen Rechtsgebieten wie seine hochgradige Goldentdeckung beim unternehmenseigenen Goldprojekt Phoenix in Red Lake (Ontario) gerichtet ist. Rubicon ist kapitalkräftig und sein Flaggschiff-Goldprojekt Phoenix verfügt über sämtliche Genehmigungen für die potenzielle Produktion. Darüber hinaus kontrolliert Rubicon im vielversprechenden Goldgebiet Red Lake, das Goldcorps hochgradige Mine Red Lake beherbergt, über 100 Quadratmeilen an hervorragendem Explorationsland. Die Aktien von Rubicon notieren an der NYSE-AMEX (RBY) und an der TSX (RMX). Rubicons Aktien stehen auf dem S&P/TSX Composite Index und auf dem Van Eck's Junior Gold Miners ETF.

RUBICON MINERALS CORPORATION

"David W. Adamson", President & CEO

Die wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; "PEA") ist vorläufiger Natur und beinhaltet abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die ihre Klassifizierung als Mineralreserven ermöglichen würden. Es gibt auch keine Gewissheit, dass die PEA realisiert wird. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ergaben keine wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen könnte erheblich von umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marketingbezogenen oder anderen relevanten Faktoren abhängig sein. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten abgeleiteten Ressourcen sind ungewiss. Es wurden bislang keine ausreichenden Explorationsen durchgeführt, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsen zu einer Hochstufung in eine angezeigte oder gemessene Mineralressourcenkategorie führen werden. Die PEA ist ein technischer Bericht gemäß NI 43-101, der mit metallurgischen und verarbeitungsbezogenen Beiträgen von Soutex von AMC Mining Consultants erstellt wurde und per 8. August 2011 in Kraft trat.

Tabelle 1: Höhepunkte der jüngst veröffentlichten Untersuchungsergebnisse

Zur Ansicht der vollständigen Pressemitteilung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_170712_German.pdf

Tabelle 2: Vollständige Auflistung der Höhepunkte der Untersuchungsergebnisse von den Infill-Bohrungen - 13. September 2011 bis 9. Juli 2012

Zur Ansicht der vollständigen Pressemitteilung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_170712_German.pdf

Tabelle 3: Höhepunkte der Untersuchungsergebnisse beim Zielgebiet unterhalb von 1.200 Metern

Zur Ansicht der vollständigen Pressemitteilung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_170712_German.pdf

Abbildung 1: Lageplan des Goldsystems F2

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_170712_German.pdf

Abbildung 2: Ergebnisse des zusammengesetzten Längsschnitts, Blick nach Nordwesten und Konturen des Zielgebiets 9X

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_170712_German.pdf

Analyse und qualifizierter Sachverständiger

Die Analysen erfolgten an in Zwei gesägten NQ- und HQ-Kernabschnitten. Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den gemeldeten Mächtigkeiten um Kernabschnitte. Weitere Bohrungen sind in diesen Fällen notwendig, um die wahre Mächtigkeit der gemeldeten Durchörterungen zu bestimmen. Das Sägeblatt wird routinemäßig zwischen Proben gesäubert, bei denen sichtbares Gold bei der Protokollierung und Beprobung des Bohrkerns festgestellt wurde. Die Analyse wurden von SGS Minerals Services mittels Standard-Brandprobe an einer 50-Gramm-Probe mit gravimetrischen Abschluss durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse sind ungeschnitten, wie es in Red Lake üblich ist. In regelmäßigen Abständen wurden Standard-, Leer- und Doppelproben zu jedem Probensatz hinzugefügt. 5% der Proben wurden von einem dritten unabhängigen Labor erneut analysiert. Die Goldstandardproben wurden von CDN Resource Laboratories Ltd. erstellt. Die Explorations- und Bohrprogramme beim Projekt Phoenix und sämtliche Daten, die die Grundlage dieser Pressemitteilung bilden, wurden von Richard Greenwood (B.Sc. Hons.), GIT und Geologieleiter des Projekts Phoenix, als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 überwacht und verifiziert. Sämtliche Aktivitäten vor Ort beim Projekt Phoenix wurden unter Aufsicht von Eric Hinton (P.Eng.), Projektleiter für Rubicon, als qualifizierte Sachverständiger gemäß NI 43-101 durchgeführt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" gemäß Section 21E des United States Securities Exchange Acts von 1934 sowie als "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen (gemeinsam "zukunftsgerichtete Aussagen") erachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen können oftmals, jedoch nicht immer, durch die Verwendung von Termini wie "anstreben", "erwarten", "glauben", "planen", "schätzen", "anpeilen" und "beabsichtigen" sowie durch Aussagen, wonach ein Ereignis oder ein Ergebnis eintreten "wird", "sollte" oder "könnte", oder ähnliche Ausdrücke, identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt, wenn diese geäußert werden, und wurden nach bestem Wissen und Gewissen des Managements erstellt, das Tatsachen und Annahmen zugrunde liegt, die das Management für vernünftig hält. Die grundlegenden Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren, beinhalten unter anderem, dass sich die Nachfrage nach Gold- und Grundmetallagerstätten wie erwartet entwickeln wird; dass der Goldpreis auf einem Niveau bleibt, das die Wirtschaftlichkeit des Goldprojektes Phoenix begünstigt; dass die Betriebs- und Kapitalpläne nicht durch Probleme, wie etwa mechanische Ausfälle, die mangelnde Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Zubehör, Arbeitsunruhen, die Unterbrechung von Transporten oder Einrichtungen oder widrige Wetterbedingungen, durchkreuzt werden; dass Rubicon den geschätzten Zeitplan hinsichtlich der Erschließung des Goldprojektes Phoenix einhalten kann; dass Rubicon weiterhin in der Lage sein wird, qualifiziertes Personal einzustellen; dass die Mineralressourcenschätzung wie in der PEA beschrieben umgesetzt wird; und dass es keine erheblichen unerwarteten Änderungen bei den Energie- oder Versorgungskosten oder beim Kapital vor der Produktion und bei der in der PEA angegebenen Betriebskostenschätzung gibt. Rubicon weist darauf hin, dass vernünftige Geschäftsleute, die im Besitz derselben Informationen sind, möglicherweise nicht zu denselben Schlussfolgerungen kommen.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen zur Prognose von zukünftigen Bohrungen, der Optimierung der PEA und des Zeitplans und der Beschaffenheit zukünftiger Explorationsprogramme, die von Prognosen abhängen, welche sich jedoch mit Fortdauer der Bohrungen, oder wenn unerwartete Bodenbedingungen vorgefunden werden, ändern können, zur Beschleunigung der Einrichtung der Infrastruktur vor Ort und der Erweiterung der technischen Planungsstudien. Darüber hinaus wurden Gebiete mit Explorationspotenzial abgegrenzt, bei denen beträchtliche Bohrungen notwendig sind, um zu bestimmen, ob diese Mineralisierung, die mit den Gebieten

vergleichbar ist, die eingehender erkundet worden sind, beherbergen. Bei F2 sind weitere beachtliche Bohrungen notwendig, um die Ausmaße und wirtschaftlichen Implikationen des Systems vollständig bestimmen zu können.

Zukunftsgerichtete Aussagen bergen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren in sich, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Rubicon erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem: zukünftige Preise von Gold und anderen Metallen; mögliche Änderungen der Mineralisierung, des Gehalts oder der Gewinnungsraten; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsarbeiten; die tatsächlichen Ergebnisse von Sanierungsarbeiten; Schlussfolgerungen hinsichtlich zukünftiger wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen der Projektparameter mit fortdauernder Verfeinerung der Pläne; Geräteausfälle oder Prozesse, die nicht wie erwartet funktionieren; Unfälle, Arbeitsstreitigkeiten und andere Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen und andere Risiken in Zusammenhang mit Jointventure-Betrieben; die Fähigkeit von Rubicon und anderen relevanten Parteien, die behördlichen Bestimmungen einzuhalten; die Verfügbarkeit von Finanzierungen für die geplanten Transaktionen und Programme zu vernünftigen Bedingungen; die Verfügbarkeit von dritten Dienstleistern hinsichtlich der Bereitstellung von rechtzeitigen Dienstleistungen zu vernünftigen Bedingungen; und Verzögerungen beim Abschluss der Erschließungs- oder Bauarbeiten. Andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse davon unterscheiden, beinhalten die Marktpreise, die Explorationsergebnisse, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen, die Unfähigkeit, die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu erhalten, unerwartete Schwierigkeiten oder Kosten bei erforderlichen Sanierungen, die Marktbedingungen und die allgemeine Geschäfts-, Wirtschafts-, Wettbewerbslage sowie politische und soziale Bedingungen.

Es ist wichtig, anzumerken, dass die Informationen in dieser Pressemitteilung vorläufiger Art sind. Es kann nicht gewährleistet werden, dass eine potenzielle Mine realisiert werden wird. Die Entscheidung zur Produktionsaufnahme bei einer Mine, die auf einer wirtschaftlichen Erstbewertung anstelle einer bankfähigen Machbarkeitsstudie beruht, unterliegt zusätzlichen potenziellen Risiken. Zu diesen gehören unter anderem die Berücksichtigung von abgeleiteten Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ erachtet werden, um als wirtschaftlich rentable Mineralreserven eingestuft werden zu können. Das Minendesign und Abbaupläne, metallurgischen Fließbilder und das Design der Aufbereitungsanlage könnten weiterer eingehender Arbeiten bedürfen, um zufriedenstellende Betriebsbedingungen zu gewährleisten.

Obwohl das Management von Rubicon versuchte, die wichtigen Faktoren zu identifizieren (die es für vernünftig hält), die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Rubicon ist nicht verpflichtet, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren - sei es als Folge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen oder aus anderen Gründen. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als genau erweisen werden; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/37579--Rubicon-Minerals-Corp.-gibt-aktuellen-Stand-der-Bohrungen-beim-Goldsystem-F2-Goldprojekt-Phoenix-in-Red-Lake>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).